## Herren Bezirksklasse

SKV Rutesheim : TTV Gärtringen III
Sonntag, 27.11.2022, 10:00 Uhr

# 1:9-Niederlage für den TTV Gärtringen III beim SKV Rutesheim

Mit einem 9:1-Heimerfolg gegen den TTV Gärtringen III hat der SKV Rutesheim am Sonntag in weniger als 135 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse gesammelt. Beim TTV Gärtringen III lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Vormittag aus: Mit 27:12 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der SKV Rutesheim mit 3 und der TTV Gärtringen III mit 4 Ersatzspielern antrat.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Jürgensen / Hoffmann die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Choffat / Sauter konnten im Spiel gegen Schaible / Fink einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Ein hartes Stück Arbeit hatten wenig später Wagenblast / Ebenau gegen Scheuerle / Laforsch zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg feststand. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3: 0 gegenüber. 3:2 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgewogen eingeschätzten Spiels, als Hans-Jürgen Jürgensen und Thomas Fink den letzten Ballwechsel spielten. Die richtige Herangehensweise hatte Christian Choffat beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Jürgen Schaible von Beginn an. Beim Stand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Markus Hoffmann bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Martin Scheuerle. Das musste man neidlos anerkennen. 11:6, 1:11, 5:11, 11:8, 11:9 hieß es indessen am Ende des nächsten Spiels, als Dieter Sauter und Jürgen Lay die Klingen kreuzten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Sauter mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Beim 11:8, 11:3, 11:7 gegen Felix Laforsch fand Thomas Wagenblast von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Auf dem falschen Fuß erwischte Christian Ebenau seinen Gegner Michael Breitmeyer beim überzeugenden 3:0-Erfolg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SKV Rutesheim und des TTV Gärtringen III. Mit nur einem Satzverlust ging nachfolgend Hans-Jürgen Jürgensen gegen Jürgen Schaible durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Sieg geht der SKV Rutesheim am 04.12.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen TT Renningen-Malmsheim (SG), während der TTV Gärtringen III am 03.12.2022 gegen den SV Rohrau II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

**Statistik:**
**SKV Rutesheim**
Doppel: Jürgensen / Hoffmann 1:0, Choffat / Sauter 1:0, Wagenblast / Ebenau 1:0
Einzel: H. Jürgensen 2:0, C. Choffat 1:0, M. Hoffmann 0:1, D. Sauter 1:0, T. Wagenblast 1:0, C. Ebenau 1:0
**TTV Gärtringen III**

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.11.2022 (13:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

Doppel: Schaible / Fink 0:1, Lay / Breitmeyer 0:1, Scheuerle / Laforsch 0:1
Einzel: J. Schaible 0:2, T. Fink 0:1, J. Lay 0:1, M. Scheuerle 1:0, M. Breitmeyer 0:1, F. Laforsch 0:1

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.11.2022 (13:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*